

Bundesgartenschau Wuppertal 2031 gGmbH, Wuppertal**Bilanz zum 31. Dezember 2023**

Registergericht: Wuppertal
 Registernummer: HRB 33728

Aktiva

	31.12.2023 EUR	29.3.2023 EUR
A. Umlaufvermögen		
I. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>		
Sonstige Vermögensgegenstände	73.783,75	0,00
- davon Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00)		
II. <u>Guthaben bei Kreditinstituten</u>	<u>956.155,36</u>	<u>0,00</u>
	<u>1.029.939,11</u>	<u>0,00</u>
	<u>1.029.939,11</u>	<u>0,00</u>

Passiva

	31.12.2023 EUR	29.3.2023 EUR
A. Eigenkapital		
I. <u>Gezeichnetes Kapital</u>		
1. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
2. Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen	<u>0,00</u>	<u>-25.000,00</u>
	25.000,00	0,00
II. <u>Kapitalrücklage</u>	1.320.833,00	0,00
III. <u>Bilanzverlust</u>	<u>-344.041,41</u>	<u>0,00</u>
	1.001.791,59	0,00
B. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	<u>15.050,00</u>	<u>0,00</u>
	15.050,00	0,00
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.457,52	0,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 12.457,52 (Vorjahr: EUR 0,00)		
2. Sonstige Verbindlichkeiten	640,00	0,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 640,00 (Vorjahr: EUR 0,00)		
	<u>13.097,52</u>	<u>0,00</u>
	<u>1.029.939,11</u>	<u>0,00</u>

Bundesgartenschau Wuppertal 2031 gGmbH, Wuppertal**Gewinn- und Verlustrechnung****für das Rumpfgeschäftsjahr vom 29. März bis zum 31. Dezember 2023**

	Rumpf- geschäftsjahr 2023 EUR
1. Sonstige betriebliche Erträge	62.957,03
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>-406.998,44</u>
3. Ergebnis nach Steuern/Jahresfehlbetrag	<u><u>-344.041,41</u></u>

Bundesgartenschau Wuppertal 2031 gGmbH, 42275 Wuppertal

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Wuppertal und ist in das Handelsregister B des Amtsgerichts Wuppertal unter der Nummer HRB 33728 eingetragen.

Nach § 264 HGB in Verbindung mit § 267a HGB gilt die Gesellschaft als Kleinstkapitalgesellschaft. Der Jahresabschluss der Bundesgartenschau Wuppertal 2031 gGmbH, Wuppertal, für das Rumpfgeschäftsjahr 2023 wurde gemäß Gesellschaftsvertrag nach den handelsrechtlichen Vorschriften für große Kapitalgesellschaften (§238 ff. HGB) sowie den einschlägigen Vorschriften des GmbH-Gesetzes aufgestellt.

Die Bilanzierung erfolgte unter Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Das Rumpfgeschäftsjahr begann mit Gründung am 29.03.2023 und lief bis zum 31.12.2023.

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens sind zum Nennwert angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen die erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen, die bis zum Abschlussstichtag entstanden und bis zum Tag der Bilanzaufstellung erkennbar waren. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Bundesgartenschau Wuppertal 2031 gGmbH, 42275 Wuppertal

Angaben zur Bilanz

Sämtliche Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die Kapitalrücklage ist dazu bestimmt, den Durchführungshaushalt der BuGA 2031 - auch in Zukunft - zu finanzieren. Die Zuführung erfolgt durch die Stadt Wuppertal.

Die sonstigen Rückstellungen gliedern sich wie folgt:

	<u>EUR</u>
Rückstellung für ausstehende Rechnungen	9.600,00
Erstellung Jahresabschluss	2.500,00
Prüfung Jahresabschluss	2.500,00
Buchhaltungskosten	250,00
Hinterlegung Jahresabschluss	200,00
	<hr/> 15.050,00

Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Laufzeit von bis zu einem Jahr.

Geschäftsführung

Im Geschäftsjahr 2023 waren Herr Arno Minas (bis zum 14. November 2023) und Frau Annette Brigitte Berendes (ab dem 14. November 2023) Geschäftsführer bzw. Geschäftsführerin.

Seit dem 16. Mai 2024 ist Frau Susanne Brambora-Schulz alleinige Geschäftsführerin der BUGA 2031. Frau Berendes' Geschäftsführertätigkeit endete mit diesem Datum.

Die Geschäftsführung hat im Geschäftsjahr keine Tätigkeitsvergütung erhalten.

Bundesgartenschau Wuppertal 2031 gGmbH, 42275 Wuppertal

Aufsichtsratsmitglieder

Herr Gregor Ahlmann,
Frau Denise Frings,
Herr Arif Izgi,
Frau Eva Kähler-Theuerkauf,
Herr Ludger Kineke,
Herr Servet Köksal,
Herr Jochen Sandner (bis 13. März 2024),
Herr Dr. Achim Schloemer (ab 13. März 2024)
Herr Uwe Schneidewind,
Herr Christoph Schirmer,
Herr Helmut Selders,
Herr Markus Theß sowie
Herr Gerd-Peter Zielezinski.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten keine Vergütung.

Vorschlag zur Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresfehlbetrag i. H. v. EUR 344.041,41 auf neue Rechnung vorzutragen.

Unterschrift der Geschäftsführung

Wuppertal, 26. Juli 2024

Ort, Datum

Susanne Brambora-Schulz

Bundesgartenschau Wuppertal 2031 gGmbH, 42275 Wuppertal

LAGEBERICHT für das Rumpfgeschäftsjahr 2023

I. Grundlagen des Unternehmens

Die Bundesgartenschau Wuppertal 2031 gGmbH wurde am 16. Mai 2023 mit Sitz in Wuppertal gegründet. Sie ist im Handelsregister des Registergerichts Wuppertal unter der Registernummer HRB33728 eingetragen. Im Gesellschaftsvertrag (Fassung vom 29. März 2023) ist als Gesellschaftszweck die Vorbereitung, Planung, Durchführung und Abwicklung der Bundesgartenschau 2031 in Wuppertal sowie die Entwicklung eines Konzeptes zur weiteren Nutzung der bewirtschafteten Flächen in der Zeit ab Beendigung der Bundesgartenschau 2031 festgehalten. Die gemeinnützigen Zwecke der Gesellschaft sind in § 3 des Gesellschaftsvertrages geregelt.

Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft umfasst 25.000,00 €, von dem 16.667,00 € (= 66,7 %) auf die Gesellschafterin Stadtgemeinde Wuppertal und 8.333.00 € (= 33,3 %) auf die Gesellschafterin Deutsche Bundesgartenschau-Gesellschaft mit Sitz in Bonn entfällt.

Als Geschäftsführer war bis 14.11.2023 Herr Arno Minas bestellt, der von Frau Annette Berendes ab 14.11.2023 abgelöst wurde. Frau Berendes hat die Geschäftsführung bis zum Eintritt der aktuellen Geschäftsführerin Frau Susanne Brambora-Schulz am 01.05.2024 übernommen.

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft besteht aus acht Vertretern der Stadtgemeinde Wuppertal sowie aus vier Vertretern, die die Deutsche Bundesgartenschau-Gesellschaft benannt hat. Der Aufsichtsrat unterstützt und überwacht die Geschäftsführung.

Bundesgartenschau Wuppertal 2031 gGmbH, 42275 Wuppertal

II. Wirtschaftsbericht

Rahmenbedingungen/ Geschäftsverlauf

Die Gesellschaft war im Rumpfgeschäftsjahr der Gründung mit dem Aufbau von Verwaltungsstrukturen beschäftigt. Neben der Geschäftsführung waren im Jahr 2023 kein(e) Mitarbeiter(in) im Unternehmen beschäftigt, so dass die geschäftliche Tätigkeit operativ nur reduziert durchgeführt wurde. Im Jahr 2023 haben zwei Aufsichtsratssitzungen stattgefunden. In der ersten Sitzung konstituierte sich der Aufsichtsrat und gab sich und dem Geschäftsführer eine Geschäftsordnung.

In der zweiten Sitzung wurden neben dem Personal- und Wirtschaftsplan für das Jahr 2024 über den Gang der Geschäfte berichtet sowie die Ausschreibung für die hauptamtliche Geschäftsführung vorgestellt.

Ertragslage

	<u>EUR</u>
1. Sonstige betriebliche Erträge	62.957,03
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-406.998,44
3. Jahresergebnis	-344.041,41

Abweichungen zu dem Wirtschaftsplan 2023 sind gegeben, da bei Aufstellen des Wirtschaftsplanes davon ausgegangen wurde, dass die Gesellschaftsgründung um den Jahreswechsel 2022/2023 erfolgt. Die erst im Frühjahr 2023 erfolgte Gründung der Gesellschaft ist Ursache für die Abweichung vom Wirtschaftsplan. Der Wirtschaftsplan dient der internen Steuerung. Aufgrund des eng gefassten Tätigkeitsfeldes haben weitere Kennzahlen keine Aussagekraft und werden demnach nicht zur internen Steuerung verwendet.

Bundesgartenschau Wuppertal 2031 gmbH, 42275 Wuppertal

Vermögens- und Finanzlage

Die Gesellschaft finanziert sich aus den Einzahlungen des Gesellschafters Stadt Wuppertal in die Kapitalrücklage und Spenden des Vereins „Freunde und Förderer der Bundesgartenschau 2031 e.V.“.

1. Bilanzsumme 1.029.939,11 €

2. Umlaufvermögen

EUR

Sonstige Vermögensgegenstände 73.783,75

Guthaben bei Kreditinstituten 956.155,36

3. Eigenkapital

EUR

Gezeichnetes Kapital 25.000,00

Kapitalrücklage 1.320.833,00

Jahresfehlbetrag 344.041,41

Summe Eigenkapital 1.001.791,59

Die Eigenkapitalquote beträgt 97%.

Bundesgartenschau Wuppertal 2031 gGmbH, 42275 Wuppertal

4. Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen 15.050,00 €

5. Verbindlichkeiten

	<u>EUR</u>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.457,52
Sonstige Verbindlichkeiten	640,00
Summe Verbindlichkeiten	13.097,52

III. Prognosebericht

Nachdem am 01. Mai 2024 Frau Susanne Brambora-Schulz ihre Tätigkeit als Geschäftsführerin aufgenommen hat, ist erstmals eine hauptberufliche Geschäftsführung in der Gesellschaft tätig. Frau Brambora-Schulz wird die Anzahl der Mitarbeiter in der Gesellschaft bis Ende 2024 auf vier steigern. Mit der steigenden Anzahl der Mitarbeiter entwickelt sich parallel auch in deutlichem Umfang die geschäftliche Tätigkeit.

Die konsumtiven Kosten der Gesellschaft werden (bis zur Erzielung von Einnahmen durch Eintrittsgelder pp.) durch Einzahlungen der Stadt in die Kapitalrücklage gedeckt. Die investiven Kosten werden durch Inanspruchnahme von Fördermitteln und Zuschüssen und zu einem Teil auch durch die Stadt Wuppertal als Mitgesellschafterin refinanziert werden. Aktuell befindet sich die Gesellschaft weiterhin im Aufbau der Verwaltungsstrukturen und in der Genehmigungsplanung einzelner Teilprojekte.

Mit Einnahmen aus der operativen Geschäftstätigkeit der Gesellschaft - wie zum Beispiel Eintrittsgeldern und Sponsoring etc. - kann im wesentlichen Umfang erst im Jahr der Durchführung (2031) gerechnet werden. Insgesamt wird für das Geschäftsjahr 2024 ein Jahresfehlbetrag von TEUR 636 erwartet.

Bundesgartenschau Wuppertal 2031 gGmbH, 42275 Wuppertal

IV. Chancen- / Risikobericht

a) Chancen

Die Gesellschaft beabsichtigt zur Umsetzung der geplanten, investiven Maßnahmen Fördermittel in Anspruch zu nehmen. Zur Höhe möglicher Fördermittel kann derzeit noch keine Aussage gemacht werden, da die Förderkonferenz erst Ende 2024/Anfang 2025 stattfinden wird. Die Stellung der Förderanträge wird auf dem Inhalt der konkretisierten Machbarkeitsstudie und den Ergebnissen der Planungswettbewerbe basieren. Die Ergebnisse der Planungswettbewerbe werden voraussichtlich im Sommer 2025 vorliegen.

b) Risiken

Die Gesellschaft wartet derzeit auf die Fertigstellung der konkretisierten Machbarkeitsstudie, die weitere Grundlage für die Planung und Umsetzung der Bundesgartenschau sein wird. In der aktuellen Planungsphase der Bundesgartenschau bestehen daher Risiken in Bezug auf die Realisierung einzelner genehmigungspflichtiger Teilprojekte. Hieraus etwaig resultierende finanzielle Auswirkungen sind erst mit Fortschreiten bzw. Abschluss der Genehmigungsplanung abschätzbar. Die Genehmigungsplanungen der Teilprojekte hat begonnen, ein Abschluss der Planungen wird für das Jahresende erwartet.

Risiken, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden könnten, sind derzeit nicht erkennbar.

Insgesamt erwartet die Geschäftsführung im Geschäftsjahr 2024 eine neutrale Risikolage, in der Chancen und Risiken ausgewogen sind.

V. Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanzinstrumenten

Finanzinstrumente werden im Rahmen unserer Geschäfte nicht eingesetzt.

Unterschrift der Geschäftsführung

Wuppertal, 26. Juli 2024

Ort, Datum

Susanne Brambora-Schulz